



### Philosophie im Spiegel der Literatur

Zeitschrift für Ästhetik und  
Allgemeine Kunstwissenschaft.

Sonderheft 9

Hrsg. von Gerhard Gamm,  
Alfred Nordmann und  
Eva Schürmann.

978-3-7873-1849-0.

184 Seiten. Kart. € 48,-

(Abo € 42,-)

Lieferbar

Gerhard Gamm / Alfred Nordmann /  
Eva Schürmann (Hg.)

## Philosophie im Spiegel der Literatur

Was kann die Philosophie von der Literatur über sich und über die Grenzen ihres eigenen Sprechens und Denkens lernen? Wie läßt sich (noch) Philosophieren angesichts einer durch die Reflexion auf die Literatur erhöhten Sensibilität für die eigene Sprache und kulturelle Praxis?

Zehn AutorInnen nehmen zehn Werke zum Anlaß, ihre Überlegungen in die Perspektive einer Selbstkritik der Philosophie einzurücken. Sie erweitern das große Unternehmen der Vernunftkritik bis an die Grenzen des Sinns und des Sagbaren, des diskursiven Denkens und der Moral. Sie behandeln die literarische Form als eine Art Schutzmantel, unter dem mehr und anderes gesagt werden kann als im philosophischen Diskurs.

Mit deutlichem Schwerpunkt auf der Literatur des 20. Jahrhunderts bezieht jeder Philosoph seinen Anstoß aus einem ausführlich zur Sprache kommenden Werk. Mit Beiträgen von Georg Bertram, Gernot Böhme, Josef Früchtel, Klaus Günther, Andreas Hetzel, Christoph Menke, Martin Seel und den Herausgebern geht es um *König Ödipus* von Sophokles, Büchners *Lenz*, Henry James' *Die goldene Schale*, den *Homo Faber* von Max Frisch, Michael Endes *Momo*, Thomas Bernhards *Korrektur*, Vargas Llosas *Geschichtenerzähler*, Cees Nootebooms *Die folgende Geschichte*, Georges-Arthur Goldschmidts *Die Absonderung und Sebalds Austerlitz*.